

Wohnung Gottes bei den Menschen – alle inklusive!

- Ablauf und Texte -

1. Einzug der Pilger. Lied: Ein Haus voll Glorie schauet GL 639,1.3.5
2. Begrüßung (Ralf Schmitz)

*Eine bunte Gruppe von Menschen ist heute Abend versammelt,
hier am Grab des Apostels Matthias.*

- *Pilger der Pfarrei St. Matthias,
die heute nach einem Familiengottesdienst und einem Pilgerweg durch die
Pfarreien heute ihren großen Jubiläumsmonat abschließt,*
 - *eine kleine Pilgergruppe der Gehörlosengemeinde,
die heute morgen von Schweich hierher nach St. Matthias gepilgert ist,*
 - *die beiden Chöre SALVE und SINGFLUT,
die seit heute morgen zu ihrem gemeinsamen Chortag zusammen waren
und das Abendlob für heute Abend vorbereitet haben,*
 - *die Brüder von St. Matthias, die hier beten, arbeiten und leben,*
 - *Menschen, die extra für das Abendlob gekommen sind, und Singflut
Salve gemeinsam zu erleben*
 - *Menschen, die zufällig heute Abend dabei sind.*
- Seid alle herzlich willkommen!*

*Das Thema des Jubiläumsmonats hat auch dem Abendlob den Namen gegeben:
„Die Wohnung Gottes bei den Menschen“ –
dazu die beiden Worte, die uns wichtig sind: „alle inklusive“.
In Texten aus der Heiligen Schrift und
in englischen und amerikanischen Kirchenliedern
wird uns dieses Bild von Gemeinde und Kirche vor Augen gestellt:
Gottes Wohnung bei den Menschen - „alle inklusive“.*

Dazu heißt es im ersten Lied:

*Lasst ein Haus uns bau'n, wo die Liebe wohnt,
wo jeder frei und sicher leben kann....
In dem Haus blüh'n Hoffnung, Träume –
Fest auf Glaubensgrund gebaut....
Wir verkünden hier vom Dach zum Keller:
Eingeladen ist, wer ihm traut!*

3. Lasst ein Haus uns bau'n – All are welcome

4. Offenbarung 21,1-5a

*Wohnung Gottes bei den Menschen – alle inklusive.
Das ist das Bild der Heiligen Schrift vom Ende der Welt.
Das himmlische Jerusalem.*

*Eine Stadt mit offenen Toren. Eine Stadt ohne Stufen und Treppen.
Eine Stadt ohne Barrieren.
Eine Stadt, in der sich alle verstehen.
Warum? Weil Gott bei den Menschen ist.*

*Und umgekehrt:
Weil Gott bei den Menschen ist, deshalb verstehen sich alle.
Das himmlische Jerusalem ist barrierefrei.*

Lesung aus der Offenbarung des Johannes

Lektor: Johannes schreibt:

Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde.
Der erste Himmel und die erste Erde sind verschwunden. Das Meer ist nicht mehr da.

Ich sah:
Die Heilige Stadt Jerusalem kam vom Himmel auf die Erde,
wie eine wunderbar schöne Braut.

Eine laute Stimme rief vom Thron:
„Hier ist die Gottesstadt. Gott lebt hier
mit seinem Volk.
Die Menschen gehören Gott –
und Gott ist für die Menschen da.
Er wird die Tränen aus ihren Augen wischen.
Es wird keinen Tod mehr geben,
keine Klage, keine Traurigkeit.
Die alte Welt ist vergangen.

Seht, ich mache alles neu!“

Offb 21,1-5

5. Lied: Blest are they/Ja, freut euch im Herrn SAL 515

6. Seligpreisungen

Lektor: Jesus sagte:

Menschen - „arm vor Gott“ - sind glücklich.
Warum? Das Himmelreich gehört ihnen.

Trauernde Menschen sind glücklich.
Warum? Gott wird sie trösten.

Gewaltfreie Menschen sind glücklich.
Warum? Gott gibt ihnen das Land.

Gerechte Menschen sind glücklich.
Warum? Sie bekommen Gerechtigkeit.

Menschen voll Mitleid sind glücklich.
Warum? Sie werden selbst Erbarmen empfangen.

Menschen sind glücklich, die nichts Böses denken.
Warum? Sie werden Gott schauen.

Friedliche Menschen sind glücklich.
Warum? Sie sind Gottes Söhne und Töchter.

Menschen sind glücklich, die verfolgt werden,
weil sie Gerechtigkeit suchen.
Warum? Das Himmelreich gehört ihnen.

Menschen sind glücklich, die Jesus folgen
und deswegen beschimpft und verfolgt werden.
Warum? Der Lohn im Himmel ist groß.

Nach Mt 5,3-12a

*Der Weg zu einer Stadt, einer Kirche, einer Gemeinde
ohne Barrieren ist weit.
Er ist nicht einfach. Er braucht Geduld, Hoffnung, Kraft.
Er braucht Menschen wie Jesus.
Er braucht Menschen, die Jesus folgen –
seinen Träumen, seinem Glauben, seiner Hoffnung, seiner Liebe.
So wächst Gottes Reich.*

7. Lied: Now there is no male or female/Jetzt vorbei SAL 583

8. Alle wie ein Mensch in Christus

Lektor: Paulus schreibt:

Ihr glaubt an Gott.
So seid ihr mit Jesus verbunden.
Ihr seid Gottes Kinder – weil Jesus euer Bruder ist.
Eure Taufe hat euch mit Jesus verbunden.
Jesus ist euch ganz nah – wie ein Kleid.
Es gibt nicht mehr Juden und Griechen,
nicht mehr Sklaven und freie Menschen,
nicht mehr Frauen und Männer,
ihr seid alle zusammen wie ein Leib.
Der Leib Jesu Christi.

Gal 3,26-28

*Nicht mehr blind und gehörlos, Rollstuhlfahrer und geistig behindert?
Nicht mehr sprachbehindert und verhaltensauffällig?
Nicht mehr behindert und nicht-behindert?
Alle inklusive?
Ein Traum. Ein Ziel. Ein Geschenk.*

*Wir werden niemals alle gleich sein.
Gottseidank.
Wir werden weiter verschieden sein.
Mit verschiedenen Begabungen. Kulturen. Sprachen.
Gottseidank.*

*Aber das bedeutet nicht mehr:
Oben und unten.
Drinnen und draußen.
Alle haben die gleiche Würde.
Alle gehören zusammen.
Wenn einer fehlt, ist der Leib Christi „behindert“.
Alle sind gleich wichtige Brüder und Schwestern Jesu.
Kinder Gottes.*

*Alle inklusive?
Ein Traum. Ein Ziel. Eine Gabe.
Gottes Zukunft kommt auf uns zu.
Das ist jetzt schon wahr!*

9. Lied: Bring forth/Ihr seid das Salz für die Erde SAL 511

10. Salz der Erde – Licht der Welt

Lektor:

Jesus sagte zu seinen Jüngern:
Ihr seid wie Salz für die Erde.
Wenn das Salz keinen Geschmack mehr hat,
wird es weggeworfen.

Ihr seid wie Licht für die Welt.
Eine Stadt auf dem Berg können alle sehen.
Wenn man ein Licht anzündet,
stellt man es nicht unter einen Eimer,
sondern auf einen Leuchter.
Dann macht das Licht das Haus hell.

Mt 5,13-16

*Jesus hat Vertrauen zu uns.
Zu seinen Freunden in St. Matthias und in der Gehörlosengemeinde.
In der Singflut und in SALVE.*

*Er hat uns begabt –
mit verschiedenen Sprachen und Kulturen,
mit verschiedenen Erfahrungen und Lebensweisen,
mit verschiedenen Möglichkeiten und Grenzen.
Er begabt uns mit der Erfahrung der Gemeinschaft.*

*Wir erfahren:
Gemeinschaft und Unterschiede passen zusammen,
machen lebendig, bringen weiter.*

*Unsere Erfahrung miteinander
Kann Salz für die Stadt und das Land sein,
kann Licht sein für die Kirche und die Welt.
Alle inklusive. Hier und da. Heute und morgen.*

*We come to share our story –
die Geschichte von Gott mit uns erzählen wir heute Abend.
Wir erzählen unser Leben,
wir teilen unser Brot.
Auferstehung ist verheißen -Aus allem Tod.*

11. We come to share our story/Wir teilen unser Leben SAL 540

12. Gebet

*Unsere Bitte um eine inklusive Gemeinde, Kirche und Welt
sagen wir mit dem Text eines Liedes.*

*Wir haben es bei der Heilig-Rock-Wallfahrt im Dom 2012 gesungen,
wir haben es beim letzten gemeinsamen Abendlob in Herz-Jesu gesungen.
Wir beten es abwechselnd: Vorbeter/Alle.*

V: Die Gerechtigkeit lass strömen
vom Himmel auf die Erd'.
Lass die Freiheitssonne leuchten,
dass neu die Erde werd'.

**A: Die Armen haben Würde,
Menschen kämpfen um ihr Recht,
Den Traurigen schenk Lachen,
den Blinden Augenlicht.**

V: Lös die Fesseln, die uns knechten,
streck nieder die Gewalt.
Vertreib die alte Rache,
ein neues Lied erschallt.

**A: Für die Heilung der Nationen,
für den Frieden ohne End'
für die Liebe, die uns lieben lässt,
schenk uns Gnad', die in uns brennt.**

V: Knüpf' zusammen, was verschieden,
Fäden, die das Leben spinnt.
Auf dem Webstuhl deiner Liebe
in ein Stück verwoben wir sind.

**A: Großer Weber unsres Lebens
knüpfe Welt und Kirch' in eins.
Färb' mit deinem Licht der Liebe
alle Fasern unsres Seins.**

V: Deine Stadt baust du aus Menschen,
wir die Steine, die du suchst.

Du verkündest Gute Nachricht.
Wir sind Worte, die du rufst.

**A: Unser Glaub' treibt uns zum Dienste,
unsre Hoffnung ist der Grund,
reichen unsre Hand dem Nächsten,
nah und fern im Erdenrund.**

**A: Schreib ins Herz uns Recht und Liebe,
lass uns neue Wege geh'n,
deine Wahrheit wird uns führen,
Leben wir im Kreuze seh'n.**

*Im Psalm 91 hören und sehen wir einen Menschen,
der auf Gott vertraut – der weiß, dass Gott bei ihm ist.*

13. Lied: Be with me Lord/ Sei bei mir, Herr SAL 584

14. Vaterunser

15. Lied: Komm, Herr, segne uns SAL 521

16. Dank und Segen (Bruder Gregor)

17. Schlusslied: Here in this place/An diesem Ort SAL 548

